



Stadt Haan
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Ausschussvorsitzender
Jens Lemke

Fraktion@GAL-Haan.de
Rehm@GAL-Haan.de
www.GAL-Haan.de
(Rehm) Tel. 02129-346735

Bürgermeisterin der Stadt Haan

Haan, den 21.12.2016

Per eMail an: jens.lemke@t-online.de; buergermeisterin@stadt-haan.de; tiefbauamt@stadt-haan.de

Antrag der GAL-Haan „Tempo 30 in Gruiten auf dem Straßenzug Hochstr./ Thunbuschstr. / Dörpfeldstr. / Parkstr.“ für die Sitzung des SUVA am 24.01.2016

Sehr geehrter Frau Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Auskunft des Kreises Mettmann findet in absehbarer Zeit eine Übergabe des Straßenzuges Hochstr./ Thunbuschstr. / Dörpfeldstr. / Parkstr. in Gruiten an die Stadt Haan statt.

Auszug der eMail des Kreises Mettmann zur Anfrage von Bündnis90/Die Grünen:
„... Für die Übergabe des Straßenzuges Hochstr./ Thunbuschstr. / Dörpfeldstr. / Parkstr. in Gruiten an die Stadt Haan ist ein öffentlich-rechtliches Umstufungsverfahren vorzunehmen. In diesem Verfahren, welches über die Bezirksregierung Düsseldorf läuft, wird formal die Klassifizierung als Kreisstraße aufgehoben und eine Abstufung zur Gemeindestraße vorgenommen.

Die Übergabe an die Stadt Haan hat sich aus einer Reihe von internen und externen Gründen heraus verzögert.

Unabhängig von Ihrer Anfrage konnten die damaligen Dinge zwischenzeitlich geklärt werden, so dass bereits das Verfahren wieder aufgenommen wurde. Zusammen mit der Stadt Haan wird in absehbarer Zeit eine Übertragung erfolgen.“

Damit wäre eine wichtige Hürde zur Sicherung der Schulwege in Gruiten genommen und die Stadt Haan kann Tempo 30 umsetzen.

Für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 24.01.2016 beantragt die GAL-Haan den Tagesordnungspunkt:

TOP „Tempo 30 in Gruiten auf dem Straßenzug Hochstr./ Thunbuschstr. / Dörpfeldstr. / Parkstr.“

Beschlussvorschlag

1. Nach Übergabe des Straßenzuges Hochstr./ Thunbuschstr. / Dörpfeldstr. / Parkstr. in Gruiten an die Stadt Haan ist dort schnellst möglich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vorzunehmen.
2. Die Stadtverwaltung zeigt zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr Umsetzungsmöglichkeiten auf und benennt einen Termin zur Umsetzung.

Die Fraktion der GAL-Haan bittet zu den Sitzungsunterlagen um eine Darstellung des dann aktuellen Stands der Straßenübergabe.

Begründung:

Es ist bereits mehrfach versucht worden eine Geschwindigkeitsreduzierung umzusetzen. Bereits die ersten Verkehrsgutachten zur Umgehungsstraße nutzten die Möglichkeit der Geschwindigkeitsreduzierung zur Lenkung des Verkehrs. Neben diesem rein praktischen Aspekt sollte die Sicherung der Schulwege im Vordergrund stehen. So sieht die GAL-Haan die Geschwindigkeitsreduzierung nur als einen ersten aber sehr wichtigen Schritt.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Rehm

Für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan

www.gal-haan.de